

**Zeitschrift:** Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

**Herausgeber:** Schweizerischer Burgenverein

**Band:** 53 (1980)

**Heft:** 3

**Vereinsnachrichten:** Jahresbericht des Präsidenten für das Geschäftsjahr 1979

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anmeldung und Kosten

Die Anmeldung an die Tagung erfolgt über den beiliegenden Einzahlungsschein, auf dessen Rückseite die Veranstaltungen zu bezeichnen sind, an denen die Teilnehmer mitzumachen wünschen. Begleitpersonen bitte nicht vergessen! Letzter Einzahlungstermin: 31. August.

Mittels dieses Einzahlungsscheines sind folgende Kosten im voraus zu entrichten:

Allgemeiner Tagungsbeitrag	Fr. 10.–
Mittagessen vom Samstag, 13. September	Fr. 16.– (Trockengedeck)
Nachtessen vom Samstag, 13. September	Fr. 23.– (Trockengedeck)
Exkursion 1 (Carfahrt und Mittagessen)	Fr. 60.–
Exkursion 2 (Busfahrt)	Fr. 15.–
Exkursion 3 (Carfahrt und Mittagessen)	Fr. 60.–

Nach Eingang der Zahlung erhält jeder Teilnehmer zusammen mit zusätzlichen Unterlagen die jeweiligen Gutscheine zugeschickt, die dann an der betreffenden Veranstaltung eingezogen werden.

Rückfragen betreffend Organisation und Administration der Tagung sind an die Geschäftsstelle des SBV (Frl. H. Tanno, Tel. 01/202 63 61) zu richten.

## Übernachtung

Jeder Teilnehmer ist für seine Unterkunft selber verantwortlich. Um unseren Mitgliedern die Hotelreservierung zu erleichtern, drucken wir nachstehend eine Hotelliste von Zug ab. Wir empfehlen allen Teilnehmern, ihre Zimmerbestellungen möglichst frühzeitig zu erledigen. Die Geschäftsstelle

*Hotelliste* (In den mit \* bezeichneten Hotels ist eine beschränkte Anzahl von Zimmern bis zum 15.7.80 für den SBV reserviert.)

City Hotel Ochsen *	042/21 32 32
Guggital	21 28 21
Rosenberg *	21 43 43
Löwen *	21 77 22
Rössli	21 03 94
Central *	21 09 75
Zugertor	21 15 28

Teilnehmer, die mit eigenem Wagen anreisen, können sich auch in den benachbarten Orten Cham, Oberwil oder Zugerberg einquartieren.

## Traktandenliste der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1979
2. Jahresbericht des Präsidenten 1979
3. Jahresrechnung 1979
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 1981
5. Budget 1981
6. Verschiedenes

## Jahresbericht des Präsidenten für das Geschäftsjahr 1979

Entsprechend den Weisungen der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft, in deren Jahrbuch der Jahresbericht des SBV gedruckt erscheint, sollte der Umfang des Berichtes möglichst knapp gehalten werden. Der vorliegende, der Jahresversammlung zur Genehmigung unterbreitete Text stellt eine erweiterte Fassung dar.

## Wissenschaftliche Tätigkeit

### Tagungen

Im Verlaufe des Berichtsjahres fanden nur vereinsinterne Tagungen statt, und zwar die Jahrestagung vom 1./2. September 1979 in Liestal und die Winterversammlung vom 11. Februar 1979 in Wiedlisbach BE. An beiden Veranstaltungen sind Vorträge und Exkursionen abgehalten worden.

### Vorträge und Exkursionen

Im Rahmen der Jahres- und der Wintertagung wurden verschiedene Vorträge angeboten. Burgenkundliche Exkursionen in unterschiedliche Landesgegenden wurden teils als Carfahrten, teils als Fusswanderungen abgehalten. Eine mehrtägige Studienreise führte in die Dauphiné und nach Savoyen.

Der Berner und der Zürcher Zirkel boten eigene Vortragsprogramme an.

## Forschungsprojekte, Ausgrabungen und Restaurierungen

Im Sommer 1979 ist die Burgruine Attinghausen UR durch Sondierungen erforscht und im Rahmen eines Notprogramms gesichert worden. Ein provisorischer Bericht liegt vor (NSBV 6, 1979).

Die für die Publikation des Blattes 4 der Schweiz. Burgenkarte erforderlichen Feldarbeiten (Lokalisieren der Objekte, Klassifizierung und Kurzinventar) sind 1979 abgeschlossen worden. Sie betrafen den Kanton Tessin sowie die angrenzenden Teile des Auslandes (Italien).

Die Geschäftsstelle des SBV hat, unterstützt von verschiedenen Vorstandsmitgliedern und sonstigen Fachleuten, im Verlaufe des Berichtsjahres bei zahlreichen Ausgrabungs- und Restaurierungsarbeiten in der Planung und Durchführung beratend und helfend mitgewirkt. Die Zusammenarbeit mit kantonalen und kommunalen Behörden und Amtsstellen sowie mit Privaten ist in willkommener Weise vertieft worden. Mit folgenden Objekten hatte sich die Geschäftsstelle 1979 näher zu befassen: Attinghausen UR, Neu-Bechburg SO, Freudenberg SG, Gilgenberg SO, Nieder-Gösgen SO, Helfenberg TG, Kaiserstuhl AG, Milandre JU, Mörsburg ZH, Nivaigl GR, Sargans SG, Alt-Neu-Signau BE, Sta. Maria di Calanca GR, Ober-Tagstein GR, Wulp ZH. Für Ausgrabungs- und Restaurierungsvorhaben stellte der SBV ansehnliche finanzielle Mittel zur Verfügung.

## Jahresrechnung 1979

Ausgaben	Fr.	Fr.	Einnahmen	Fr.	Fr.
Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten <sup>1</sup>	50 000.—		Mitgliederbeiträge		61 397.45
davon z. L. Rückst. Jubiläumsspenden	<u>15 000.—</u>	35 000.—	Freiwillige Beiträge		2 646.50
Reisespesen		1 989.60	Legat H.		9 085.—
Tagungen, Konferenzen		2 917.85	Sonderbeitrag für Schriftenreihe		25 000.—
Zeitschrift «Nachrichten»		26 849.50	Subventionen:		
Schriftenreihe 1979	34 752.40		– SGG für Schriftenreihe	10 000.—	
Auflösung Rückst. 1978	<u>8 449.15</u>	26 303.25	– SGG für «Nachrichten»	10 000.—	
Filme, Fotos, Bibliothek		4 357.55	– SGG für Intern. Zusammenbeit	1 000.—	
Beiträge an Vereine		560.—	– SGG für Burgenkarte	<u>3 000.—</u>	24 000.—
Miete Archivraum		3 120.—	Zahlungen für «Nachrichten»		567.50
Allgemeine Unkosten:			Bücherverkäufe		4 748.75
– Vorstand	2 298.40		Burgenfahrten, Generalversammlung,		
– Saläre, Buchhaltung, Kanzleiarbeiten,			Veranstaltungen		1 321.30
Geschäftsstelle	20 142.—		Zinseinnahmen		3 501.90
– AHV-Beiträge	475.85				
– Bürospesen, Drucksachen, Porti,					
Telefon, Propaganda	8 156.43				
– Verschiedene Unkosten	<u>742.20</u>	31 814.88			
Umzug Geschäftsstelle		1 230.—			
Abschreibung auf Mobiliar			<i>Total Einnahmen</i>		<u>132 268.40</u>
und Einrichtung		500.—	<i>Mehrausgaben</i>		<u>2 374.23</u>
<i>Total Ausgaben</i>		<u>134 642.63</u>			<u>134 642.63</u>
		<u>134 642.63</u>			

<sup>1</sup> Milandre, Sargans, Sta. Maria Cal., Attinghausen, Freudenberg, Nivaigl, Hochalpstätten, Seedorf

## Bilanz vom 31. Dezember 1979

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.	Fr.
Kassa	249.05	Kreditoren		77 304.80
Postcheck Zürich	18 019.15	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten		46 070.45
Postcheck Basel	43 048.55	Rückstellung für zweckgebundene		
Sparheft Schweiz. Kreditanstalt	5 465.75	Jubiläumsspenden		107 243.60
Sparheft Zürcher Kantonalbank	1 887.50	Rückstellung Burgenwerk TI		727.60
Dep.-Heft Schweiz. Depositen- & Kreditbank	18 146.45	Rückstellung Burgenwerk GR		3 000.—
Einlage-Konto Schweiz. Depositen- & Kreditbank	145 698.—	Rückstellung Burgenwerk SG		1 000.—
Debitoren	9 665.55	Transitorische Passiven		350.—
Transitorische Aktiven	11 430.60	Eigene Mittel 1. 1. 1979	50 773.68	
Verrechnungssteuer-Guthaben	1 211.95	Mehrausgaben 1979	<u>2 374.23</u>	
Vorräte Schriften	11 500.—	<i>Eigene Mittel 31. 12. 1979</i>	<u>48 399.45</u>	48 399.45
Karte für historische Wehranlagen	17 271.05			
Mobiliar und Einrichtung	500.—			
Burgruine Freudenberg	1.—			
Burgruine Zwing Uri	1.—			
	<u>284 095.60</u>			<u>284 095.60</u>

## Publikationen

*Fachzeitschrift:* Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins (NSBV). 1979 erschienen wie üblich 6 Hefte.

*Reihenwerk:* Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Band 6, Olten/Freiburg i.Br. 1979. Der Band enthält folgende Arbeit: Hugo Schneider, Die Burgruine Alt-Regensberg im Kanton Zürich. Bericht über die Forschungen 1955–57. An die Publikationen des SBV hat die SGG namhafte Beiträge geleistet.

## Internationale Beziehungen

Der SBV unterhält dauernde Beziehungen zur Deutschen Burgenvereinigung, insbesondere zu deren Landesgruppe Baden-Württemberg, zum Südtiroler und zum Bayrischen Burgenverein. Im Internationalen Burgeninstitut I.B.I. und im Comité permanent des colloquiums «Château Gaillard» ist der SBV mit Sitz und Stimme vertreten. Der Präsident des SBV ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Deutschen Burgenvereinigung.

## Beziehungen zu anderen Vereinigungen in der Schweiz

Gute Beziehungen unterhält der SBV zu einer Reihe anderer Vereinigungen in der Schweiz, welche ähnliche oder gleiche Ziele verfolgen, insbesondere mit den Burgenfreunden beider Basel und mit dem Burgenverein Graubünden. Gutes Einvernehmen besteht zwischen dem SBV und der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft, der Heraldischen Gesellschaft und der Schweiz. Gesellschaft für Kunstgeschichte, mit denen er in der SGG zur Sektion VI zusammengeschlossen ist.

## Bemühungen um Information

Durch seine Publikationen sowie durch Presseartikel und Radiobeiträge bemühte sich der SBV, burgenkundliche Informationen in allgemeinverständlicher Weise in die breite Öffentlichkeit zu tragen. In vermehrtem Mass wurde 1979 dieses Bestreben durch die Beteiligung und Mithilfe an verschiedenen Ausstellungen (Beratung, Abfassung von Texten, Überlassung von Ausstellungsobjekten) unterstützt.

## Administrative Tätigkeit

Die Zunahme der Routinegeschäfte (Mutationen, Drucksachenversand, kleine Anfragen) machten eine Neuorganisation der Geschäftsstelle erforderlich. Die wissenschaftlichen Belange mit Einschluss der Redaktionsarbeiten werden nach wie vor in der Geschäftsstelle Basel betreut, während die Administration in das Büro des Quästors, Dr. F. Baumgartner, verlegt worden ist. Die Koordination von Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen hat E. Bitterli übernommen.

## Mitgliederbewegung

Im Zusammenhang mit der Verlegung und Neuorganisation der Geschäftsstelle erfolgte eine umfassende

Bereinigung des Mitgliederverzeichnisses. Dies brachte einen rein buchhalterischen Schwund von gegen 70 Mitgliedern, die in der alten Kartei doppelt aufgeführt waren oder als zahlende Vereinsangehörige schon längst nicht mehr existierten. Trotz dieser Streichungen ist die Gesamtmitgliederzahl dank den Neueintritten weiter gestiegen und betrug am Ende des Jahres über 1700 Mitglieder. Weitere Werbung tut indessen not und wird allen Vereinsangehörigen dringend empfohlen. (Prospekte können bei der Geschäftsstelle bezogen werden.)

## Vorstand

Der Gesamtvorstand trat im Verlaufe des Jahres 1979 zu vier Sitzungen zusammen. Im Zusammenhang mit den Publikationen, den Vereinsveranstaltungen sowie mit den wissenschaftlichen Unternehmungen mussten zahlreiche Besprechungen in kleineren Gruppen geführt werden. Allen Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle für ihre Tätigkeit herzlich gedankt. Desgleichen den Herren M. Gerstenkorn und H. Streiff, die 1979 für die Veranstaltungsprogramme des Zürcher und des Berner Zirkels verantwortlich zeichneten.

Basel, den 31. Dezember 1979 Prof. Dr. Werner Meyer  
Präsident des SBV

## Vorstandsliste (ab 1.1.1980)

*Präsident:* Prof. Dr. Werner Meyer, Postfach 2042,  
4001 Basel 061/22 74 06  
*Ehrenpräsident:* Dr. Hugo Schneider, Laubisserstr. 74,  
8105 Watt ZH 01/840 36 11  
*Vizepräsidenten:* Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558, 5015  
Niedererlinsbach SO 064/34 36 86  
Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19,  
8706 Feldmeilen ZH 01/923 41 34  
*Quästor:* Dr. Franz Baumgartner, Mythenquai 26, 8002  
Zürich 01/202 63 61  
*Aktuar:* Frau lic. phil. Letizia Heyer-Boscardin, Bünd-  
tenmattstrasse 1, 4102 Binningen 061/39 96 15  
*Beisitzer:* Dr. Hans Erb, Prätschliweg 17, 7000 Chur  
081/27 27 08  
Lukas Högl, Niederdorfstrasse 51, 8001 Zürich  
01/47 65 97  
Ewald Imhof, Dunantstrasse 21, 3006 Bern  
031/44 61 60  
Frau Franziska Knoll-Heitz, Obere Berneck-  
strasse 83, 9000 St. Gallen 071/27 70 10  
Paul Felix Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Rein-  
ach BL 061/76 38 93  
Ehrendozent Dr. Erich Schwabe, Breichten-  
weg 18, 3074 Muri b. Bern 031/52 50 49